

PATIENTENINFORMATION | Verhalten nach einem Unfall

Versuchen sie den herausgeschlagenen Zahn einfach zurück in das Knochenfach zu stecken (Achtung: Aspirationsgefahr) oder legen sie den herausgeschlagenen Zahn:

- in eine Box mit physiologischer Kochsalzlösung / Mineralwasser
- in ein Glas Milch
- zurück in die Mundhöhle (Achtung: Aspirationsgefahr)

und suchen Sie dann **sofort** den zahnärztlichen Notdienst auf.

SCHMERZEN / SCHWELLUNG

Schmerzen im Wundgebiet nach Abklingen der Lokalanästhesie sind leider normal, da die Schwellung und die Einblutung in das umliegende Gewebe zu Reizungen der nervalen Strukturen führen. Daher sollte schon vor abklingen der Anästhesie frühzeitig ein Schmerzmittel eingenommen werden. Sie sollten dann die Ihnen verordneten Schmerztabletten einnehmen. Um eine Schwellung zu vermeiden, kühlen Sie bitte das Wundgebiet nach der Operation 2-3 Stunden lang. Um eine Schwellung zu vermeiden, kühlen Sie bitte das Wundgebiet. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 1 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen (Zwischen Kühlbeutel und Wange ein feuchtes Tuch legen). Bitte keine Wärme anwenden. Bitte in den darauffolgenden Tagen die Nachsorgetermine wahrnehmen.

SPÜLEN

Häufiges Spülen schadet! Frühestens einen Tag nach der Operation können Sie mit einer Mundspülung (Wirkstoff: Chlorhexidin), Salbeitee oder Kamillenlösung spülen.

MEDIKAMENTE

Schmerzmittel bitte nur in Absprache mit uns oder dem zahnärztlichen Notdienst einnehmen. Schmerzmittel (bei Kindern unter 16 Jahren immer den Wirkstoff Paracetamol verwenden) bitte nur in Absprache mit uns oder dem zahnärztlichen Notdienst einnehmen.

NACHBLUTUNGEN

Bei Nachblutungen eine feuchte Kompresse, Teebeutel (Teein stopp die Blutung) oder Taschentuch auf die Wunde legen und zu beißen (Druckverband). Bei Nachblutungen die länger

als eine 1 Stunde dauern bitte mit uns oder dem zahnärztlichen Notdienst in Verbindung setzen. Körperliche Anstrengungen bitte vermeiden. Bei Nachblutungen die länger als eine 1 Stunde dauern bitte mit uns oder dem zahnärztlichen Notdienst in Verbindung setzen. Körperliche Anstrengungen bitte vermeiden.

ESSEN & TRINKEN

Essen Sie erst wieder wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wieder gekehrt ist. Bitte kein Alkohol, nicht rauchen und keine heißen Getränke trinken. Bitte beachten Sie die eingeschränkte Kaubelastung im Wundgebiet, bitte in den nächsten Tagen nur weiche Kost (Brei, Fisch etc...) essen. Nach chirurgischen Eingriffen sollten Milchprodukte vorübergehend nicht konsumiert werden. Bei Antibiotikatherapie Milchprodukten bitte nicht gleichzeitig einnehmen. Unbedingt den Tetanusschutz überprüfen und gegebenenfalls eine Auffrischungsimpfung durchführen lassen.